

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Die Sanierung des Fußweges entlang der Ringstraße geht mit raschen Schritten voran. Beginnend vom Anwesen Adolf Kirschner bis, Stand jetzt, beim Anwesen Wieselhuber Georg baggerten die Bauhofmitarbeiter den bisherigen Gehweg aus. Die Fachfirma Manfred Kufner aus Fürstenstein setzte die neuen Granit-Leistensteine und verlegt derzeit das Gehwegpflaster auf dem Planung, das wiederum vom Bauhof angelegt worden war. Die Bauarbeiten werden solange die Witterung es erlaubt fortgeführt. Im nächsten Jahr folgt dann noch die Sanierung der Fahrbahn in der Ringstraße.

Vorbereitungen zur Wasser- und Kanalabrechnung 2018

Bis Mitte November diesen Jahres ist bei **allen Haushalten**, die an die öffentlichen Anlagen angeschlossen sind, die Ermittlung der Wasserverbräuche zur Abrechnung der Gebühren für den Trinkwasserbezug sowie für die Abwasserreinigung fällig. Mit diesem Gemeindeblatt bzw. per Post erhalten Sie die rosafarbene Ablesekarte. In diese sind schon eingetragen:

⌘	der Name mit Anschrift,	}	in die Zählerkarte schon eingetragen
⌘	die Zählernummer,		
⌘	der Zählerstand des Vorjahres		

Überprüfen Sie bitte diese Voreintragungen und ergänzen Sie diese mit

⌘	dem Ablesedatum,	}	in die Zählerkarte noch einzutragen
⌘	den aktuellen Zählerstand		
⌘	und Ihrer Unterschrift		

Die Karte ist bis spätestens

Mittwoch, 14. November 2018

an die Gemeindeverwaltung zurückzuleiten.



Alternativ steht Ihnen zur Abgabe Ihres Zählerstandes auch „**Wasserzählerkarte ONLINE**“ auf unserer Homepage unter **www.gemeinde-schoenau.de** zur Verfügung.

Wir ersuchen sie höflichst, das Rückmeldedatum zuverlässig einzuhalten. Im Rahmen Ihrer gesetzlich festgelegten Mitwirkungspflicht zur Ermittlung der Verbrauchsdaten weisen wir Sie darauf hin, daß bei nicht fristgerechter Rückmeldung der Verbrauchswert geschätzt bzw. ein Pro-Kopf-Verbrauch angenommen und abgerechnet wird.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürger wieder zum Blutspenden auf am:

Montag, 15. Oktober 2018 **von 16.30 Uhr – 20.30 Uhr**

in **Arnstorf**, Schulzentrum, Eggenfeldener Str. 43

Sitzungskalender des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Sitzungstermine für November und Dezember im laufenden Jahr neu festgelegt:

Novembersitzung: Dienstag, 06. November 2018

Dezembersitzung: Montag, 03. Dezember 2018

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr; Anträge zu diesen Sitzungen sind jeweils 10 Tage vor dem Sitzungstermin in der Gemeindeverwaltung einzureichen.



Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, wenn Bürgermeister Robert Putz Rechenschaft darüber ablegt, was in unserer Gemeinde gemacht wurde und welche Maßnahmen anstehen. Über alles Wissenswerte in der Gemeinde wird informiert in der

Bürgerversammlung

diese findet statt am

Freitag, 12. Oktober 2018

um 19.30 Uhr im

Schützenhaus

im Sportzentrum Würfeld

Neben dem Rückblick auf das letzte Jahr und dem Ausblick auf die Vorhaben des laufenden Jahres wird vor allem die Sanierungsplanung der Kläranlage vorgestellt; daneben besteht die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen vorzubringen.

Schönau, 27. September 2018

Aushang: vom 27.09.2018
bis 12.10.2018

Noder, Geschäftsleiter

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Schönauer Gemeinderates wurde offiziell die DSL-Bitratenanalyse für das gesamte Gemeindegebiet vorgestellt. Dabei erläuterten die Breitbandkoordinatorin Monika Hiebl vom Landratsamt Rottal-Inn und Ingenieur Ernst Haller von der Breitbandberatung Bayern GmbH diesen „**Mehrwert für die Kommune**“. Die Bitratenanalyse zeigt der Gemeinde einerseits die zu erwartenden technischen Möglichkeiten beim DSL-Ausbau incl. Vectoring auf und enthält andererseits auch die konkreten Angaben über aktuellen Geschwindigkeiten der einzelnen Haushalte, die Verbesserung der Versorgung nach dem geförderten DSL-Ausbau, die Erhöhung der Geschwindigkeiten beim zukünftigen Einsatz von Vectoring, die hausnummerngenaue Darstellung sowie die Darstellung des zeitlichen Verlaufs des Breitbandausbaues.

(wie Sie die Angaben zu Ihrem Anwesen finden, haben wir -im Anschluß an diesen Gemeinderatsbericht- den Zugangsweg dargestellt; der Zugang wird ab Ende Oktober freigeschaltet).

In der Bearbeitung der Analyse fand Herr Haller heraus, daß schon im Jahre 2010 ca. 23 % der Haushalte in Schönau Bitraten von größer 30 Mbit/s verfügbar hatten; dafür verantwortlich war der ortszentrale Standort des Hauptverteilers in der Baderstraße. Durch den Breitbandausbau im 1. Förderabschnitt (fertiggestellt im Juni 2017) erhöhte sich der prozentuale Anteil der Haushalte mit > 30 Mbit/s auf 51. Der Eigenausbau, den die Dt. Telekom im Nahbereich auf eigene Kosten übernehmen muß und der bis Juni 2019 fertiggestellt wird, sowie auch die Ausbaumaßnahmen der Nachbargemeinden mit Ausstrahlung auf das Schönauer Gemeindegebiet erhöhen nochmals den Anteil der Haushalte mit „schnellem Internet“ auf ca. 85 %. Der 2. Förderabschnitt, der bis zum Ende des Jahres 2022 umgesetzt werden soll erreicht, daß dann nur mehr 1,3 % oder 11 Haushalte „unterversorgt sein werden. Diese elf Adressen werden sodann bis Ende 2023 im 3. Förderabschnitt ausgebaut und mit Glasfaseranschlüssen ausgestattet. Ende 2023 wird dann ein Stand in der Gemeinde erreicht, der 100 % aller Haushalte eine Bitrate von > 30 Mbit/s, 97 % davon > 50 Mbit/s und 85 % davon sogar > 90 Mbit/s. Monika Hiebl und Ernst Haller erläuterten noch den FTTB-Masterplan, wonach insbesondere bei Straßenbaumaßnahmen Trassenführung, Mengengerüste, Standortplätze der Netzverteiler und Materialmengen für eine Mitverlegung der Glasfaserinfrastruktur bis zu den einzelnen Häusern planbar ist. Beide wiesen darauf hin, daß es aus Kostengründen niemals ein durchgehendes Glasfasernetz geben wird; durch die ständig verbesserte DSL-Technologie (Vectoring, Supervectoring, G-FAST oder in absehbarer Zeit sogar X.FAST (= > 500 MBIT/s) wird ein lückenloser Glasfaserausbau nicht notwendig werden. Doch sollten bei Neuausweisungen von Wohn- und/oder Gewerbegebieten Glasfasernetze verlegt werden.

Einstimmig legte der Gemeinderat fest, daß der Breitbandausbau anhand der Ergebnisse der Bitratenanalyse sowie des FTTB-Masterplanes vorangetrieben wird und beschloß, das Verfahren für den 3. Förderabschnitt zu starten. Überdies stimmte das Gremium mit all seinen Stimmen auch für den Glasfaseranschluß der Grundschule Schönau nach der Glasfaser/WLAN-Richtlinie; die dazu erforderlichen Anträge sind zeitnah zu stellen.

Der Gemeinderat nahm im weiteren Verlauf der Sitzung die vom beauftragten Planungsbüro Thomas Rinner, Burg erstellte Erschließungsplanung für das Wohnbaugebiet „Unterzeitlarn-Oberfeld“ zur Kenntnis und gab den Auftrag, die erforderlichen Arbeiten auszuschreiben. Zur Kenntnis nahm der Gemeinderat auch die Planungsgrundlagen für das bevorstehende Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „GE Würfeld – Erweiterung“ und genehmigte, den Flächennutzungsplan in Deckblatt 03 zur Ausweisung von Hofbetriebsflächen zu ändern (siehe Bekanntmachung der Änderung in diesem Blatt).

Die beiden Vorsitzenden des Organisationsteams zur XperBike-Sternfahrt 2019 in Schönau, die Gemeinderäte Stefan Bleimbrunner und Herbert Högl berichteten über ihre bisherige Arbeit. Nach vielen Grundlagengesprächen und Abfragen von Erfahrungen aus bisherigen Sternfahrten gehen beide jetzt daran, das Grundgerüst für die Schönauer Veranstaltung zu erstellen. Dabei steht vorrangig der Veranstaltungsort auf der „Erlebniswelt Voglsam“ im Mittelpunkt. Im Anschluß daran werden die örtlichen Vereine, Verbände und Organisationen eingebunden.

Der Bürgermeister berichtete dem Gremium, daß im Ausschuß für Volksfestangelegenheiten die Erfahrungen des zurückliegenden Festes analysiert wurden und schon die Weichen für das nächstjährige Volksfest gestellt wurden. Dabei soll auf alle Fälle wieder auf die Durchführung des Kreisbauerntages hingewirkt werden; der Bürgermeister wird sich hierzu zeitnah mit den Vertretern des Kreisbauernverbandes in Verbindung setzen.

Auf die Veröffentlichung im letzten Gemeindeblatt zur Errichtung einer so genannten „Taschengeldbörse“ haben sich bereits einige jugendliche Helfer auf der einen Seite, aber auch schon „Hilfsbedürftige“ und Auftraggeber auf der anderen Seite eintragen lassen. Um die Börse stets aktuell halten zu können, aber auch zur Ausweitung der Hilfs- und Helferdienste stellen wir unseren Aufruf erneut in diesem Blatt ein und ersuchen um zahlreiche Anmeldungen.

Wie wichtig die Ansiedelung des Allgemeinarztes Dr. Gerhard König in der Gemeinde war, zeigte sich jetzt anhand der Analyse, die der Deutsche Gemeinde- und Städtebund herausgegeben hat. Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, daß in den nächsten Jahren mehr als die Hälfte der niedergelassenen Landärzte in den Ruhestand gehen und keine Nachfolger gefunden werden können. Gerne nahm der Gemeinderat die Einladung zur Jubiläumsveranstaltung der Gemeinde- und Pfarrbücherei an. Die Bücherei feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen; dieses Jubiläum wird am Sonntag, 21. Oktober 2018 um 10.00 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert und anschließend mit einem „Tag der offenen Türe“ fortgesetzt (siehe Veranstaltungsanzeige in diesem Blatt).

Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, daß die Sanierung der Staatsstraße St 2108 nördlich der Ortschaft Schönau vom Ortsende bis zum Anwesen „Putzmühle“ in 2019 und von der Bachhamer Bachbrücke bis nach Bruck in 2020 abgeschlossen wird. Unter Berücksichtigung der neuen Straßenführung wurde jetzt schon der verstärkte Stromanschluß zur Kläranlage ausgeführt; dort beginnen demnächst die umfassenden Sanierungsarbeiten.

Der Bürgermeister berichtete noch, daß das neue Mehrzweckfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schönau mit dem Rufnamen 11/1 fachtechnisch vom Kreisbrandrat abgenommen und für einwandfrei befunden wurde. Sein einvernehmen erteilte das Gremium noch für den Anbau eines Heizraumes mit Hackschnitzelbunker sowie für den Neubau einer Wohnmobilüberdachung.

Breitband - Bitratenanalyse

Wieso, weshalb, warum Breitbandausbau? Breitband bedeutet eine hohe Datenübertragungsrate zu haben, sprich ein schnelles Internet.

Die Gemeinde Schönau setzt sich intensiv mit dem Thema Breitbandausbau auseinander, um allen Bürgern einen schnellen Internetzugang zu ermöglichen. Von der Breitbandberatung Bayern GmbH hat die Gemeinde eine sog. Bitratenanalyse für das komplette Gebiet der Kommune erstellen lassen. Diese erlaubt es, die Entwicklung des Breitbandausbaus, für jedes Gebäude, in der **Vergangenheit**, **Gegenwart** und **Zukunft** darzustellen.

Um zur Webseite zu gelangen, klicken Sie bitte hier:

Bitratenkarte Schönau der Breitbandberatung Bayern GmbH

<https://bitratenkarte.de/rottal/schoenau>
(ab Ende Oktober 2018 freigeschaltet)

Erläuterung zur Webseite!



DSL-Bitratenanalyse – wir können noch genauer.....

- Wenn Sie eine Fritzbox besitzen, können Sie jetzt Ihre Downbitrate noch genauer ermitteln.
- Hierzu wurde eine spezielle Webseite entwickelt, mit der man in einfacher Form die wesentlichen Informationen Ihres Anschlusses erfassen kann.
- Diese Art der Datenerfassung und Verarbeitung wird bei den Kommunen im Landkreis Rottal-Inn pilotiert und ist **für Sie und für die Gemeinde kostenfrei**.
- Haben Sie Interesse, dann benutzen Sie bitte folgenden Link:
<http://bitratenkarte.frb.io/schoenau/daempfung>
- Ist Ihre Emailadresse angegeben, erhalten Sie eine Rückmeldung von der Breitbandberatung Bayern GmbH

Für Ihre Unterstützung bedanken sich die Gemeinde Schönau und die Breitbandberatung Bayern GmbH.



Bekanntmachung

Vollzug der Baugesetze; Änderung des Flächennutzungsplanes der Gde. Schönau in Deckblatt Nr. 03 Änderungsbeschuß

Der Gemeinderat von Schönau beschließt, den vom Landratsamt Rottal-Inn am 15. Januar 2016 genehmigten Flächennutzungsplan im Bereich des Gemeindeteiles Schönau in Deckblatt 03 zu ändern.

Die Änderung umfaßt die Ausweisung der Betriebsflächen „Kommunaltechnik Putz“; die bisher für eine landwirtschaftliche Nutzung ausgewiesenen Flächen der Flurnummern 358, 363, 364/2 (Teil), 365, 368/2 (Teil) und 382/6 sollen als Betriebsflächen „Kommunaltechnik Putz“ ausgewiesen werden.

Mit der Ausarbeitung der Flächennutzungsplanunterlagen wird das Büro für Landschaftsarchitektur und Stadtplanung Jocham+Kellhuber Altötting beauftragt.
Schönau, 05. Oktober 2018

Aushang: vom 06.10.2018
bis 29.10.2018

Noder, Geschäftsleiter

Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse dient Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren dazu, ihr Taschengeld durch ungefährliche Arbeiten im Haus, Wohnung, Garten und Alltag (z.B. Hilfe an PC und Handy), bei Senioren und Hilfsbedürftigen, aufzubessern.

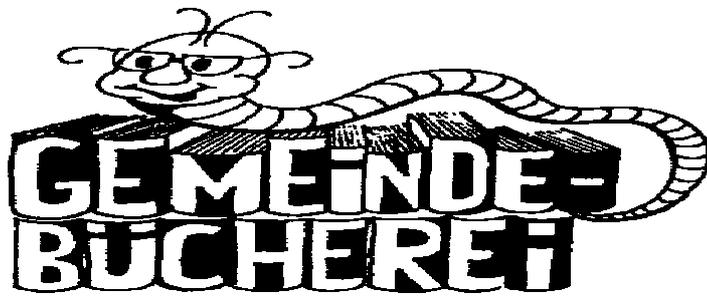
Der einzelne Einsatz sollte auf 2 Stunden, und pro Woche auf 10 Stunden, begrenzt sein.

Diese Einkünfte sind steuer- und sozialversicherungsfrei.

Bei Minderjährigen müssen die Erziehungsberechtigten bei Anmeldung in der Taschengeldbörse schriftlich zustimmen.

Die Taschengeldbörse sollte in der Gemeindeverwaltung angesiedelt sein. Diese dient lediglich der Vermittlung und Koordinierung von Helfern und Inanspruchnehmern ohne rechtliche Verpflichtung.

Wer im Sinne der Taschengeldbörse seine Hilfeleistung anbieten möchte oder wer Arbeiten zu vergeben hat, kann dies ab sofort eintragen lassen in der Gemeinde Schönau entweder telefonisch (**08726 / 9688-0**), per Fax (**08726 / 9688-20**), per E-Mail: gemeinde@schoenau.bayern.de oder durch persönliche Vorsprache im Rathaus, Bürgerbüro.



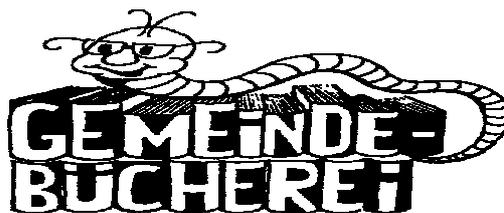
Einladung zum Jubiläum

am Sonntag, 21. Oktober 2018

- | | |
|----------------------|--|
| 10.00 Uhr | Gottesdienst
in der Pfarrkirche |
| 14.00 – 17.00 | Tag der offenen Tür
in der Aula |

Zum 50jährigen Jubiläum laden wir alle Gemeindemitglieder recht herzlich zum Gottesdienst ein. Dieser wird begleitet vom Puzzle-Chor unter Leitung von Freia Gabriel. Anschließend findet in der Aula der Grundschule ein kleiner Sektempfang mit geladenen Gästen statt. Am Nachmittag ab 14:00 bis 17:00 Uhr laden wir dann alle zum Tag der offenen Tür mit Ausstellung der neuen Bücher bei Kaffee und Kuchen ebenfalls in der Aula der Grundschule ein.

Das Büchereiteam freut sich auf euer Kommen.



Einladung zum „Erzählcafe“

am Dienstag, 09. Oktober 2018
von **09.30 bis 11.00 Uhr** in der Bücherei

Im Rahmen des dann beginnenden **LeA-Kurses** veranstaltet die Bücherei Schönau zusammen mit Frau Elisabeth Korneller- Hofer dieses Treffen. Wer Lust und Zeit hat daran teilzunehmen, ist recht herzlich dazu eingeladen, sich ein wenig Zeit zu nehmen, einen kleinen amüsanten Rückblick in die gute, alte Zeit zu unternehmen.

Friedhofsordnung und Allerheiligen

Am Allerheiligentag gedenken wir wieder unserer Verstorbenen. Dazu werden die Gräber am Friedhof hergerichtet und geschmückt. Im vorigen Jahr haben wir auf dem Friedhof eine Splittkiste aufgestellt, aus der nach Bedarf Kleinstmengen zur Gestaltung des Gräberumfeldes entnommen werden können. Wie bereits angekündigt, werden wir aus diesem Grund in diesem Jahr keinen weiteren Termin zur Splittabgabe ansetzen. Wir bitten Sie, mit Rücksicht auch auf die anderen Grabbesitzer nur so viel Splitt zu entnehmen, daß auch den anderen Friedhofsnutzern etwas verbleibt. Wenn die Kiste leer werden sollte, dann geben Sie bitte in der Gemeindeverwaltung Bescheid, damit nachgefüllt werden kann. Zum Erhalt des Erscheinungsbildes weisen wir wieder auf die gärtnerische Gestaltung der Gräber hin. Zur Bepflanzung der Grabstätten dürfen nur geeignete Gewächse verwendet werden, die die benachbarten Gräber und Anpflanzungen nicht beeinträchtigen. Bepflanzungen außerhalb der Grabstätten sind nicht gestattet. Sollen dauernde Gehölze wie Zwergsträucher, strauch- oder baumartige Pflanzen oder kleine Bäumchen eingesetzt werden, ist darauf zu achten, daß diese **nicht** höher als 1,00 Meter werden und keine Nachbargräber oder aber Grabzwischenräume beeinträchtigen. Verwelkte Blumen und verdorrte Kränze sind von den Gräbern zu entfernen und von jedem selbst zu entsorgen. **Nur für die Zeit vor Allerheiligen hat unser Bürgermeister wieder einen Container für Grüngutabfälle am Friedhof aufgestellt.**

Schönauer Christkindlmarkt

Schon traditionell veranstalten die Schönauer Vereine, Organisationen und Amateurläden am 2. Adventwochenende den nunmehr schon 27. Schönauer Christkindlmarkt. Dieser Markt hat sich ein breites Publikum geschaffen, weil er eben noch eine ehrliche Seele verkörpert. Der Markt wird von engagierten Gruppen und Personen für ebenso engagierte wie gesellige Menschen gestaltet. Heuer ist der Parkplatz an der Eggenfeldener Straße am **Samstag, 08. und Sonntag, 09. Dezember** Schauplatz des lebendigen Hüttendorfes.

Wer Lust und Laune hat, sich selbst mit einem Stand am Markt zu beteiligen, kann entweder am **Donnerstag, 25. Oktober** um 17.00 Uhr zur Organisationssitzung ins Rathaus kommen, oder seine Teilnahme in der Gemeindeverwaltung (Tel.: **08726 / 9688-0** oder E-Mail: **gemeinde@schoenau.bayern.de**) anmelden.

Veranstaltungskalender 2019

Derzeit sind wieder alle Vereine, Verbände, Organisationen und sonstige Gruppen einschließlich der Gastronomen aufgefordert, ihre Terminplanung für das Jahr 2019 zu erstellen und der Gemeinde für den gemeinsamen Veranstaltungskalender zu melden. Wer ebenfalls noch bedeutsame Veranstaltungen durchführt, sollte diese bis spätestens

Donnerstag, 08. November 2018

in der Gemeindeverwaltung anmelden. Als feste Termine in 2019 sind bereits eingetragen:

Samstag,	02.03.2019	Schönauer Faschingszug
Mittwoch,	01.05.2019	Maibaumfest der Schützen
Sonntag,	02.06.2019	XperBike-Sternfahrt in Schönau
Freitag,	19.07.2019	bis
Montag,	22.07.2019	44. Schönauer Volksfest
Samstag,	07.12.2019	bis
Sonntag,	08.12.2019	28. Schönauer Christkindlmarkt

Volkstrauertag

Die gemeinsame Veranstaltung für die gesamte politische und Kirchengemeinde zum Volkstrauertag findet dieses Jahr statt am

Sonntag, 11. November 2018 in Schönau

in der Pfarrkirche St. Stephanus in Schönau. Der Beginn des Gottesdienstes ist um **09.30 Uhr** mit anschließender Ehrung am Kriegerdenkmal.



Seit über dreißig Jahren ist KFZ Stallhofer das Synonym für umfassenden Service. Die Werkstatt ist Dienstleister rund um's Auto und Mobilität.

Die Zufriedenheit der Kunden steht seit dem Zeitpunkt, als KFZ Stallhofer durch Anton und Christine Stallhofer im Jahr 1983 gegründet wurde, im Vordergrund. So wurde das Unternehmen immer wieder durch Um- und Anbauten den Kundenwünschen und aktuellen technischen Anforderungen angepasst. Heute ist KFZ Stallhofer Komplettdienstleister im Bereich Werkstattservice, Fahrzeug- und Fahrradhandel sowie Mobilität.

Nach Ablegung der Meisterprüfung ist nun auch Sohn Alois in den Betrieb eingestiegen und garantiert den Fortbestand des gewohnt zuverlässigen Service rund ums Auto. Fast unmittelbar nach Abschluß der Gesellenausbildung meldete sich Alois zur Meisterschule an und zog die Ausbildungsteile in Vollzeit und ohne Unterbrechung durch.

Moderne Fahrzeuge werden immer sicherer, besser und innovativer, aber dadurch die Reparatur aufwändiger und komplexer. Die meistergeführte KFZ-Werkstätte führt sämtliche Reparaturen, Wartungen, Instandsetzungen, Nachrüstungen, etc. an Fahrzeugen aller Hersteller fachgerecht und mit modernster Technik und großem Know-How durch.

Die beste Zeit für Sicherheit



Wir laden zum kostenlosen LICHT-TEST 2018 ein!

Als Meisterbetrieb der Kfz-Innung Niederbayern laden wir euch auch dieses Jahr wieder zum kostenlosen Licht-Test im Oktober ein. Diese Aktion wird durch die Kfz-Innung Niederbayern und den Verkehrswachten bereits zum 62. Mal organisiert.

UNSER MOTTO: SICHERHEIT GEHT VOR

"Blender" oder "Einäuger" müssen nicht sein. Alle Autos, welche bei uns im Oktober aufgrund der Licht-Test Aktion kostenlos überprüft und auf Kundenwunsch repariert werden, fahren mit Sicherheit optimal und gut beleuchtet durch die dunkle Nacht.

KFZ Stallhofer

Meisterbetrieb seit 1983

www.kfz-stallhofer.de

Industriestraße 8 • 84337 Schönau • Telefon 08726 15 56

28. Schönauer Gemeindegießen

Am diesjährigen Gemeindegießen um die Kristallkugel des von Michael Noder gestifteten Wanderpokals haben insgesamt 23 Mannschaften teilgenommen. Die Mannschaft der „Platzhirschen“, das sind die Jungschützen der Schloßschützen schafften bei ihrem ersten Auftritt sofort, den „Sieg einzufahren. Sie lösten damit die im Vorjahr siegreiche Mannschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau vom Thron zu stoßen. Die Jungschützen in der Mannschaft mit Thomas Fürst, Marco Maier, Kilian Schindler, Sebastian Stelzeneder und Robert Hageneder siegte mit gesamt 368 Ringen; dieses Ergebnis wurde um den Wert des verdeckten Schusses mit dem Faktor 0,6 multipliziert und ergab so das Siegerergebnis von 588,80. Ganz knapp auf den 2. Platz verwiesen wurde die Gemeinderatsmannschaft. Sylvia Linke, Johannes Bachmaier, Franz März jun., Bürgermeister Robert Putz und Martina März schafften Dank des besten „Glücksschußes“ und dem Multiplikator von 0,8 ein Gesamtergebnis von 583,20 und somit Platz 2. Damit verdrängten die Ratsvertreter die vorigjährigen Sieger der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit Armin Kettl, Wolfgang Schwarz, Gerhard Lechl, Christian Wasmeier und Michael Huber mit dem Gesamtergebnis von 577,60 auf den 3. Platz. Ihnen folgten der Sportverein Schönau (Gerhard Hofbauer, Uli Schmidhuber, Thomas Jepertinger, Sepp Lang und Sven Lammer; 516,80), die Elferratmannschaft I der Faschingsfreunde Schönau (Florian Glatzmeier, Matthias Heubelhuber, Präsident Michael Frasch, Stefan Bleimbrunner und Markus Greinsberger; 510,00) und die Mitglieder des Ortsverbands Schönau des Bayerischen Bauernverbndes (Stelzeneder Christa, Walter Wieser, Bruni Hauslbauer, Markus Hausmanning und Franz Stelzeneder; 508,20). Bürgermeister Robert Putz sprach bei der Siegerehrung ein dickes Lob an die Organisatoren für die erneut souveräne Durchführung des gemeindeweiten Wettbewerbs aus. Robert Putz war erstaunt über die engagierten Teilnehmer aller 23 Mannschaften und zeichnete die Faschingsfreunde Schönau aus, die mit insgesamt fünf Mannschaften angetreten waren. Als beste Einzelschützen geehrt wurden Michaela Lechl vom Frauenbundteam, die 82 Ringe erzielte und Robert Maier von der Feuerwehrmannschaft aus Unterzeitlarn, der 96 Ringe sammelte. Die Schloßschützen Schönau bedanken sich bei allen Teilnehmern und freuen sich darauf, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: „Gut Schuss beim Gemeindegießen Schönau“.



Foto oben: Nach erfolgter Siegerehrung des diesjährigen, bereits 28. Schönauer Gemeindegießens stellten sich zum Gruppenfoto (vordere Reihe von links nach rechts) Schützenmeister Armin Kettl (KSK Schönau, 3. Platz), Vorstand Sepp Lang (Sportverein Schönau, 4. Platz), Präsident Michael Frasch (Faschingsfreunde Schönau, 5. Platz), Marco Maier (Platzhirschen) der den Wanderpokal von Michael Noder übernehmen durfte; mit seinen Mitschützen Kilian Schindler und Sebastian Stelzeneder und Bürgermeister Robert Putz (Gemeinderat, 2. Platz) sowie hintere Reihe Mitte Robert Maier (besten Schütze mit 96 Ringen);

CSU-Mitgliederversammlung

Zu den bevorstehenden Landtags- und Bezirkstagswahlen hat der CSU-Ortsverband Schönau zur Mitgliederversammlung eingeladen. Vorsitzender Willi Schimpfhauser konnte neben den zahlreichen Mitgliedern vor allem den Fraktionsvorsitzenden im Niederbayerischen Bezirkstag Dr. Thomas Pröckl sowie die 2. Bürgermeisterin der Stadt Eggenfelden Monika Haderer, die auf Liste 1, Platz 7 für den Bayerischen Landtag kandidiert, begrüßen. Weiter begrüßte er Altbürgermeisterin Edigna Keneder, deren vormaligen Stellvertreter, tierärztlichen Direktor der Tierklinik Schönau Dr. Hans Kotter, Gemeinderat Stefan Bleimbrunner sowie den langjährigen Ortsvorsitzenden Xaver Stallhofer im Gasthaus Wieser-Hausmanning in Schlottham. In seiner Begrüßung stellte der Vorsitzende Willi Schimpfhauser kurz die Aktivitäten seines Ortsverbandes im Gemeindebereich und auch im Kreisverband im abgelaufenen Jahr dar; Gemeinderat Stefan Bleimbrunner umriß die aktuellen Schwerpunktthemen der Gremiumsarbeit zur weiteren Entwicklung Schönaus.

Bezirksrat Dr. Thomas Pröckl erläuterte in seinem Referat die Aufgaben des Niederbayerischen Bezirkstages, lobte die erst kürzlich vereinbarte Zusammenarbeit mit der Universität Kreams zur Ausbildung der jungen Ärzte in der Region, berichtete über die Verlegung des Berta-Hummel-Museums ins Freilichtmuseum Massing und freute sich über die wieder deutlich ansteigenden Belegungszahlen der Kureinrichtungen in Bad Birnbach.

Monika Haderer stellte sich den Mitgliedern als engagierte Kommunalpolitikerin vor und erläuterte ihre Beweggründe ihrer Kandidatur zum Bayerischen Landtag. Die aktive Landwirtin trägt derzeit schon als 2. Bürgermeisterin der Stadt Eggenfelden Verantwortung in ihrer kommunalpolitischen Arbeit und will ihre positiven Ansätze zur weiteren Entwicklung ihrer Bayerischen Heimat im Landtag einbringen.

Willi Schimpfhauser bedankte sich bei den Mitgliedern für die aktive und konstruktive Zusammenarbeit und hoffte auf stimmmäßige Unterstützung bei den bevorstehenden Landtags- und Bezirkswahlen vom 14. Oktober 2018.



Foto oben: CSU-Ortsvorsitzender Willi Schimpfhauser (2. von rechts) konnte zur Mitgliederversammlung die Listenkandidatin der CSU für den Bayerischen Landtag, Eggenfeldens 2. Bürgermeisterin Monika Haderer (2. von links) und den Fraktionsvorsitzenden im Bezirkstag und Kreisrat Dr. Thomas Pröckl (rechts) als Gäste herzlich willkommen heißen und freute sich über die fundierten Aussagen zur aktuellen Gemeinderatsarbeit von Gemeinderat Stefan Bleimbrunner (links);

Veränderungen bei den Altarhelfern

Während des feierlichen Erntedankgottesdienstes durfte die Pfarrei Schönau vier neue Ministrantinnen willkommen heißen. Sandra Weislmeier, Theresia Paintmayer, Johanna Wimmer und Helena Grimm haben sich für den Dienst am Altar entschlossen. Nach ihrer Kommunion schnupperten sie in den Ministrantendienst hinein und merkten schnell, dass der Dienst nicht alles ist. Vor allem macht es Freude der Gemeinschaft der Ministranten anzugehören. Die Pfarrgemeinde hieß die neuen Altardiener herzlich willkommen. Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, die beiden Ministrantenbetreuerinnen Brigitte Zellner und Christa Wimmer sowie die neue Gemeindeassistentin Nadine Feuchtmeir nahmen die vier Neuen mit offenen Armen in den Dienst in der Kirche auf. Gleichzeitig bedankten sie sich für die jahrelangen Dienste bei Eva-Maria Kirschner, Regina Müller, Matthias Wimmer, Thomas Müller, Leon Müller und Isabel Speckner, die aus dem aktiven Ministrantendienst ausgeschieden sind. Pfarrer Dr. Joseph dankte allen ganz allgemein für ihre geleisteten Dienste und ihre immer währende Bereitschaft; er hoffte aber auch, daß zusammen mit den neuen Meßdienern die Harmonie in dieser Gemeinschaft unverändert fortgeführt werden kann.



Foto oben links: Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil (rechts) und die beiden Betreuerinnen Brigitte Zellner (2. von rechts) und Christa Wimmer (vorne links) verabschiedeten aus dem Ministrantendienst (hintere Reihe von links nach rechts) Eva-Maria Kirschner, Regina Müller, Matthias Wimmer und Thomas Müller sowie (vorderer Reihe 2. und 3. von links) Leon Müller und Isabel Speckner;



Foto oben rechts: Neu in den Ministrantendienst nahmen Dr. Joseph Peedikaparambil (rechts), (hintere Reihe von links nach rechts) Betreuerin Christa Wimmer, Gemeindeassistentin Nadine Feuchtmeir und Betreuerin Brigitte Zellner auf (vordere Reihe von links nach rechts): Sandra Weislmeier, Theresia Paintmayer, Johanna Wimmer und Helena Grimm;

Ministrantenausflug

Einen unbeschwerten Tag in der Gemeinschaft der Schönauer Meßdiener verbrachten die Ministranten beim diesjährigen Ausflug in den Bayernpark bei Reisbach. Begleitet von den beiden Betreuerinnen Christa Wimmer und Brigitte Zellner trafen die „Minis“ am Freizeitpark ein und genossen die Vielfalt der angebotenen Vergnügungseinrichtungen, vor allem aber die hervorragende Stimmung in der Gemeinschaft bei noch spätsommerlichem Wetter.



Foto links: Die Betreuerinnen Brigitte Zellner (rechts) und Christa Wimmer (2. von links) begleiteten die Schönauer Ministranten auf dem diesjährigen Ministrantenausflug zum Bayernpark in Reisbach;

Herbstfest im Kindergarten



"Da hob beim Apfelbaum mit den kleinen Apfelpflücker die Äpfel runter gholt!" (Raphael)



"Ich hob ah Eule gmacht aus Äpfel und an Schwammerl!" (Luisa)



"Ich hob ganz fleissig Sachan verkauft!" (Alexander)



"Bei da Barbara hob ma probieren können!" (Ida)



"Im Bistro da hama was gessen!" (Lena F.)

Den Erlös aus dem Verkauf der selbst gemachten Marmeladen und Säften in Höhe von 200 € spenden die Kinder mit ihren Betreuerinnen an Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil für dessen Hilfsprojekt nach der Hochwasserkatastrophe in Indien.

Caritas spendet für Indienhilfe



Über die verheerenden Monsunregenfälle im indischen Bundesland Kerala, der Heimat von Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, wurde sowohl im Pfarrbrief als auch in den Nachrichten aus der Gemeinde Schönau berichtet. Auch die Heimatzeitung veröffentlichte diesbezüglich einen Spendenaufruf, der die Verantwortlichen der Pfarr-Caritas Schönau-Unterzeitlern veranlasste, diese Flutopferhilfe mit einer Spende zu unterstützen. Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst übergab Caritasvorsitzender Franz Roth gemeinsam mit Kassenwartin Hermine Hager 1.000 Euro an Ortspfarrer Dr. Joseph und äußerte den Wunsch, dass dieser Betrag dazu beitragen solle, den leidgeprüften Menschen in der indischen Region Kerala wieder ein Dach über dem Kopf zu sichern.

Die Spende, so Roth, sei nur durch den unermüdlichen Einsatz der ehrenamtlichen Sammler möglich geworden. In seinen Dankesworten versicherte Pfarrer Joseph, dass die Spende ohne Abzüge an die betroffenen Familien weiter gegeben werde.

Schloßschützen Schönau

Zur Jahreshauptversammlung der Schloßschützen im Schützenhaus begrüßte Schützenmeister Armin Kettl viele Mitglieder und als Ehrengäste Bürgermeister Robert Putz, Ehrenschützenmeister Hans Fraunhofer sowie das Ehrenmitglied Wolfgang Schwarz begrüßen. Vor Eintritt in die umfangreiche Tagesordnung der Jahreshauptversammlung erhoben sich die Mitglieder von den Plätzen und gedachten des kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieds Heinrich Aigner sen. Armin Kettl freute sich, daß von den insgesamt 185 Mitgliedern doch eine recht stattliche Anzahl zur Generalversammlung gekommen ist. Sein Rückblick über das abgelaufene Jahr streifte die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Vereinsjahr; er erinnerte dabei besonders an das Packerlschießen zu Beginn der Adventszeit, an die Weihnachtsfeier, den Kinderfaschingsball, an das Maibaumfest, an das Endschießen, das Schützenkranz, die erneute Teilnahme am Schönauer Ferienprogramm und an das erst kürzlich abgeschlossene Gemeindegewehr.

Kassier Robert Maier trug den Kassenbericht vor. Er zeigte dabei auf, daß der Verein aufgrund seiner vielfältigen Aktivitäten weiterhin auf sehr gutem Weg ist, die Aufwendungen aus dem Vereinsheimbau kontinuierlich abzubauen. Für die Kassenprüfer bestätigten Michaela Lechl und Stefan Schmalzgruber die Durchführung der ordnungsgemäßen Prüfung; sie bestätigten dem Kassier eine einwandfreie Buch- und Kassenführung. Die Mitglieder honorierten die einwandfreie Buchführung mit der einstimmigen Entlastung.

Für den sportlichen Ablauf hatte Sportleiter Heinrich Aigner jun. einen umfangreichen Bericht erstellt. Wegen einer zeitgleichen Veranstaltung, die er in seiner Funktion als Gauschützenmeister wahrnehmen musste, trug der Schützenmeister seinen Bericht vor. Dieser umfaßte sämtliche Wettbewerbe das ganze Jahr über und beleuchtete besonders die hervorragenden Ergebnisse der Schönauer Seniorenschützen. Jugendleiter Florian Lagleder faßte wie gewohnt seinen umfangreichen Bericht über die vielfältigen Aktivitäten der Nachwuchsschützen im Verein und weit darüber hinaus vor. So mischten die Jugendlichen im Schüler- und Jugendbereich schon recht ordentlich im Wettbewerb mit den Seniorenschützen mit und erreichten dabei so manchen Achtungserfolg. Die zeitaufwändige Betreuung der Senioren und auch der Nachwuchsschützen hat sich erneut sehr gut rentiert und brachte auch im abgelaufenen Jahr wieder sportliche Erfolge auf überregionalen Wettkämpfen. Der Sport- und auch der Jugendleiter bedankten sich ganz besonders bei den Mitstreitern im Betreuungsteam und appellierten an die Versammlungsteilnehmer, diese Arbeit, die den Fortbestand des Vereins in die Zukunft führen soll, großzügig zu unterstützen.

Bürgermeister Robert Putz bedankte sich in seinem Grußwort für das Engagement der Schloßschützen als wertvoller Beitrag zum Funktionieren der Gemeinschaft der Mitglieder und der Bürger. Für die Neubeschaffung einer Jugendpistole überreichte der Bürgermeister an den Schützenmeister eine Spende in Höhe von 200 €.



Bürgermeister Robert Putz und Schützenmeister Armin Kettl nahmen anschließend zusammen mit Monika Schindler und Kathi Schmalzgruber vom Schützenmeisteramt die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vor. Mit Urkunde und Anstecknadel wurden ausgezeichnet: Steffi Aigner und Franziska Vogginger (jeweils für 10 Jahre), Felix Gerich, Simone Lindlbauer, Josef März jun., Eva und Wilhelm Schimpfhauser, Margit Weber und Barbara Zellner (für 15 Jahre), Florian Glatzmeier, Rudolf Kraus, Monika Schindler und Heinrich Schmalzgruber (für 20 Jahre), Florian Lagleder (für 25 Jahre), Christa Aigner, Maria Aigner, Elfriede Beuschel, Anneliese Fink, Walter Huber, Robert Maier und Dieter Wiltsche (jeweils für 30 Jahre), Sylvia Aigner, Stefanie Brose, Armin Kettl, Dr. Hans Kotter, Gerhard und Michaela Lechl und Rosemarie Schnell (jeweils für 35 Jahre), Michael Zellner (für 40 Jahre) und Franz Waschlinger (für 50 Jahre); die Geehrten für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige Mitgliedschaft erhielten neben der Vereinsehrung noch aus der Hand des Schützenmeisters die Verbandsehrenzeichendes Bayerischen und des Deutschen Schützenbundes.

Nach der einstimmigen Entlastung der bisherigen Vorstandschaft nahm Bürgermeister Robert Putz die turnusmäßigen Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft vor. Jeweils einstimmig wurden Armin Kettl, Monika Schindler und Katharina Schmalzgruber als gleichberechtigte Vorstände, Kassier Robert Maier, Schriftführerin Eva Bajus, Sportleiter Heinrich Aigner, Jugendleiter Florian Lagleder, Florian und Kerstin Aigner, Gerhard Lechl, Anneliese Fink und Christian Bajus als Beisitzer sowie Michaela Lechl und Stefan Schmalzgruber als Kassenprüfer für vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Jugendvertreter wurde Kilian Schindler mit Sitz in der Vorstandschaft beigezogen.



Nach erfolgter Ehrung langjähriger Mitglieder stellten sich diese zum Gruppenfoto (von links nach rechts) Dr. Hans Kotter (35 Jahre), Dieter Wiltsche (30 Jahre), Robert Maier (30 Jahre), Florian Glatzmeier (20 Jahre), Christa Aigner (30 Jahre), Josef März jun. (15 Jahre), Anneliese Fink (30 Jahre), Monika Schindler (20 Jahre), Bürgermeister Robert Putz, Florian Lagleder (25 Jahre), Heinrich Schmalzgruber 20 Jahre), Schützenmeisterin Katharina Schmalzgruber und Schützenmeister Armin Kettl (35 Jahre);



Nach erfolgter Wiederwahl stellte sich die neue/alte Vorstandschaft zum Gruppenfoto (von links nach rechts) Beisitzer Christian Bajus, Schriftführerin Eva Bajus, Beisitzer Kerstin Aigner, Kassier Robert Maier, Schützenmeisterin Monika Schindler, Beisitzer Anneliese Fink, Schützenmeisterin Katharina Schmalzgruber, Bürgermeister Robert Putz, Beisitzer Florian Aigner, Jugendleiter Florian Lagleder, Jugendvertreter Kilian Schindler und Schützenmeister Armin Kettl;

Weiters nahmen Schützenmeister Armin Kettl zusammen mit seinen Vorstandsvorsitzenden und Bürgermeister Robert Putz auch noch die Proklamation der neuen Schützenkönige sowie die Siegerehrung des Adlerschießens vor; er dankte hierbei vor allem seinem Vorstandsteam für die hervorragende Organisation und Auswertung des Wettbewerbs. Im Wettbewerb um die Aldertrophäe bei den Lichtgewehrscützen gewann Matthias Weber (124,3 Teiler) vor Frederico Haider (217,9); den Jugendadler gewann Marco Maier (28,5 Teiler) vor Judith Pötzing (38,0) und Sebastian Stelzeneder (61,5), den Pistolenadler Armin Kettl (19,1 Teiler) vor Rainer Weber (79,6) und Stefan Schmalzgruber (108,7); und Gerhard Lechl siegte im Wettbewerb um den Luftgewehradler mit einem 2,7 Teiler vor Florian Lagleder (25,3) und Katharina Schmalzgruber (32,7). Im Königswettbewerb holte sich bei den Luftpistolenschützen der Jungschütze Marco Maier mit einem 32,2 Teiler die Königskette vor Rainer Weber (130,3) und Robert Maier (153,3); schließlich dominierten bei den Gewehrscützen die Jungschützen; hier gewann Kilian Schindler wie schon im Vorjahr mit einem 23,6 Teiler vor Kerstin Aigner (57,0) und Regina Haider (68,5). Abschließend dankte Schützenmeister Armin Kettl für das ihm und seiner Vorstandschaft entgegengebrachte Vertrauen und hoffte, daß seitens der Mitglieder die gleiche Unterstützung eingebracht wird, die den Verein zu dem werden hat lassen. Die Versammlungsteilnehmer feierten anschließend zusammen mit den Gewinnern des Adler- und Königsschießens und ließen gesellig die Jahreshauptversammlung ausklingen.



Die drei Schützenmeister Katharina Schmalzgruber (links), Monika Schindler (2. von links) und Armin Kettl (rechts) gratulierten den Gewinnern beim Königs- und Adlerschießen (von links nach rechts): Kilian Schindler (LG-König), Robert Maier (LP, 3.), Kerstin Aigner (LG, 2.), Franz Haider für seine Frau Regina (LG, 3.), Rainer Weber (LP, 2.) und Marco Maier (LP-König);

Tennisclub Schönau

Mostfest



Samstag, 3. November

Ab 19.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich
eingeladen.



Sportverein Schönau



Einladung

zum



Watt - Turnier

am Samstag, den **10. November 2018**
im Sportheim in Schönau

Beginn 20:00 Uhr

Anmeldung 19:30 Uhr

1. Preis 150 Euro

2. Preis 100 Euro

3. Preis 50 Euro

und weitere Sachpreise

Startgebühr: 6 Euro

*Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt
und für Euer Kommen bedankt sich der SV Schönau*

Herbstprogramm des Frauenbundes

- Bereits zum 25.09.2018 hat in der Bücherei im Schulgebäude ein LeA-Kurs (LeA = Lebensqualität im Alter) in acht Einheiten begonnen. Die Treffen finden immer dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Einsteiger sind jederzeit willkommen. Nähere Auskünfte erteilt Referentin Elisabeth Korneller-Hofer, Tel. 08726/703.
- Auch heuer beteiligt sich der Frauenbund wieder beim 3. Goldenen Sonntag in Heiligenberg am 14.10.18 mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen. Die Pfarrangehörigen werden daher um Kuchenspenden gebeten, die vor oder nach dem Gottesdienst am Verkaufsstand abgegeben werden können.
- Wie jedes Jahr Ende Oktober findet das Rosenkranztriduum vom 23.10.-25.10.18 in der Pfarrkirche statt. Beginn ist am Dienstag um 18.30 Uhr und am Mittwoch und Donnerstag jeweils um 19.00 Uhr. Alle, auch Nichtmitglieder sind dazu eingeladen.
- Am Donnerstag, 25.10.18 zeigt Dietmar Lindner um 19.30 Uhr im Café Asbeck eine Bildreportage über „Die Rott – ein Fluss der Heimat“. Der Referent kennt die Rott vom Ursprung bis zur Mündung und wird uns mit wunderbaren Aufnahmen von der Schönheit unserer Heimat beeindrucken. Alle, auch Nichtmitglieder sind herzlichst eingeladen.
- Anlässlich des Jubiläumsjahres bietet der Frauenbund am Samstag, 03.11.18 um 14.00 Uhr einen Familiennachmittag im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham an. Zauberer Christian wird mit seiner Zaubershow Jung und Alt begeistern. Dazu sind alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.
- Bei der „Ewigen Anbetung“ am 19.11.18 gestaltet der Frauenbund eine Betstunde in der Pfarrkirche. Um rege Beteiligung wird gebeten.
- Eine Fahrt zum Christkindlmarkt im Stoabruch Hauzenberg ist am Samstag 01.12.18 geplant. Die Abfahrt am Schönauer Kirchplatz ist um 12.00 Uhr vorgesehen, da vorher noch das Modehaus Garhammer in Waldkirchen besucht wird. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Angie Fritz (Tel. 08726/910003) oder Rita Winkler (Tel. 08726/257).
- Mit der Adventfeier am Dienstag, 04.12.18 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wieser-Hausmanninger und einem Rorate-Amt für verstorbene Mitglieder im Dezember (genauer Zeitpunkt wird noch im Pfarrbrief bekannt gegeben) endet das Programm 2018.

Kolping in der Diözese Passau

- Diözesan-Geschäftsstelle -

Domplatz 7 - 94032 Passau - Telefon: (08 51)3 93-73 61 - Telefax: (08 51)3 93-73 69

Pressedienst Gemeindeblatt

In 18 Monaten zum Betriebswirt

Staatl. zugelassen unter der ZFU-Nr. 513882

Ab März 2019 bietet die Kolping-Akademie das zehnte Jahr in Folge den staatl. zugel. Lehrgang „Praktische/r Betriebswirt/in (KA)“ an. Das Studium wendet sich an alle, die sich in Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Unternehmensführung, Personalwesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsrecht (Recht und Steuern) für Führungs- und Leitungsaufgaben qualifizieren wollen. Das Studium dauert 18 Monate und ist durch das gut strukturierte Lehrmaterial in Kombination mit den monatlichen Präsenzterminen in Passau sowie die modular und zeitlich gegliederten Prüfungen als berufsbegleitendes Studium bestens geeignet. Unverbindliche Informationen: Kolping-Akademie Passau – Telefon: (08 51)3 93-73 61 – e-Mail: kolping@bistum-passau.de.

**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch
Geburt
Emilia Meisner, Laura Sophia Wandner
91. Geburtstag
Ernst Schams**

Veranstaltungskalender

Fr.	12.10.18	Gemeinde Schönau	Bürgerversammlung
Sa.	13.10.18	Gartenbauverein Schlottham	Herbstversammlung, Schlottham
So.	14.10.18	Pfarramt Schönau	3. Goldener Sonntag in Heiligenberg
So.	21.10.18	Gemeindebücherei	50 Jahrfeier, Jubiläumsveranstaltung
Di.	23.10.18	Frauenbund Schönau	bis
Do.	25.10.18	Frauenbund Schönau	Rosenkranztriduum
Do.	25.10.18	Frauenbund Schönau	Vortrag „Die Rott“, Café Asbeck
Sa.	03.11.18	Frauenbund Schönau	Familiennachmittag, Schlottham
Sa.	03.11.18	TC Schönau	Mostfest, TC-Anlage
So.	04.11.18	KSK Unterzeitlarn	Kameradschaftstag, Marschalling
Sa.	10.11.18	Sportverein Schönau	Watt-Turnier, Sportheim
Fr.	16.11.18	FFW Unterzeitlarn	Jahreshauptversammlung, Marschalling
Fr.	16.11.18	Gemeindebücherei	Märchennachmittag
Sa.	24.11.18	Sportverein Schönau	Schlagerparty, Sportheim

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Mi.	08.00 Uhr – 09.00 Uhr
Fr.	15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Gemeindeverwaltung**: 08726/9688-0 / 08726/9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

TelefonNr. / FaxNr. der **Schule**: 08726/1600 / 08726/1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

TelefonNr. des **Kindergartens**: 08726/543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Aus dem Fundbüro

Am 30. September 2018 wurde bei Haunprechting ein Handy gefunden.

Der Inhaber kann sein Eigentum ab sofort im Rathaus abholen.